

## Powerbank vom Prototyp zur Serienproduktion bringen



### Abstract

Durch die Hochschule Luzern für Technik & Architektur hat das Startup RESIRE die Aufgabe, eine Powerbank vom Prototyp in die Serienfertigung zu führen, in Auftrag gegeben. Die Arbeit beinhaltet die Analyse des Startups, das Erstellen von Wertschöpfungsketten für verschiedene Produktionsphasen und die Auswahl der Lieferanten.

Dank der Unterstützung von Lieferanten konnte RESIRE ein Funktionsmuster herstellen und testen. Daraus entstehen die Anforderungen an die Lieferanten und die Vorlage der Stückliste.

Für den Auftrag wird analysiert, wie das Geschäftsmodell des Startups aussieht, wie eine skalierbare Produktion erstellt werden kann und welche Kriterien bei der Auswahl von Lieferanten von Bedeutung sind. Die Analyse des

Unternehmens geschieht anhand der Verwendung von methodischen Tools. Bezüglich der Skalierbarkeit einer Produktion und der Lieferantenauswahl werden Recherchen mittels Bücher, Internet und Interviews durchgeführt.

Die Ergebnisse bestehen in der Form von drei Wertschöpfungsketten für den Prototyp, die Klein- und die Grossserie und einem Kriterienkatalog für die Lieferantenauswahl. Die Validierung des Kriterienkataloges ergab, dass sich dieser für die Beurteilung von Lieferanten eignet, aber weiter überprüft werden sollte.

### Marc André Wenger

Dozent:  
Günter Zepf

Expert:  
Klemens Ruoss

Wirtschaftspartner:  
RESIRE

Semester:  
FS21